



ERBDEFEKT CEREBELLÄRE ABIOTROPHIE (CA)

Neues Testverfahren deckt gesunde Einzelgenträger auf

An der US Universität von Kalifornien konnte ein Testverfahren zum Nachweis der Erbkrankheit Cerebelläre Abiotrophie (CA) erarbeitet werden. Die Erbkrankheit tritt sehr selten im Arabischen Pferd und seinen verwandten Rassen auf. CA Einzelgenträger sind vollständig gesund und bleiben meist unbekannt. Werden zwei CA Einzelgenträger miteinander verpaart, dann können mit einer Wahrscheinlichkeit von 25 Prozent kranke CA-Doppelgenträger auftreten. Diese Fohlen haben von den gesunden Elterntieren jeweils eine CA Erbanlage erhalten. Betroffene Fohlen leiden unter einem zunehmenden Verlust von Nervenzellen mit unkontrollierbaren Bewegungen (Ataxie), Zittern des Kopfes (Tremor) und der Gliedmaßen. Diese Ausfälle beginnen meist um die sechste Lebenswoche der Fohlen. Nicht alle CA Doppelgenträger zeigen eindeutige Krankheitsanzeichen auf. Krankheitsanzeichen werden in der Praxis bei älteren Fohlen daher in Einzelfällen auch auf Unfälle (Stürze) zurückgeführt. Meist müssen die CA Doppelgenträger aber eingeschläfert werden, selten überleben sie das zweite Lebensjahr.

An der US Universität von Kalifornien ist es gelungen, die Erbanlage für CA auf dem Pferdechromosom 2 aufzudecken. Ein erstes CA Testverfahren wird dort für 50,00 USD angeboten. Es deckt gesunde CA Einzelgenträger auf und ermöglicht auch eine sichere Diagnose bei möglichen CA-Doppelgenträgern. Der Test kann an wenigen Haarwurzeln erfolgen, die Ergebnisse liegen nach Probeneingang meist schon nach 5 bis 8 Tagen vor. Weitere Informationen finden interessierte Züchter auf der Internetseite der Veterinär Fakultät der US Universität Kalifornien unter www.vgl.ucdavis.edu.

Dr. Ines von Butler-Wemken